

# Sachsen-Anhalt Report

Ausgabe Dezember 2013

Regionalwirtschaft



## Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt 2012

- ◆ Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Beschäftigte 2012 3
- ◆ Branchenbezogene Verteilung der 100 größten Unternehmen 8
- ◆ Regionale Verteilung der 100 größten Unternehmen 9
- ◆ Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt - Umsatz 2012 11

## Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt

### Rangliste der größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt

Alljährlich legt die NORD/LB eine Studie vor, in der die Umsätze sowie die arbeitsmarktpolitische Bedeutung der größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt gemessen werden. Ermöglicht wird die Veröffentlichung durch die Bereitschaft einer immer größeren Anzahl von Unternehmen, ihre Daten zur Verfügung zu stellen. In jedem Jahr gelingt es, weitere Unternehmen zu identifizieren und daher neu in die Erhebung aufzunehmen.

### Beschäftigungs- und Umsatzranglisten

Gebildet werden jeweils eine Beschäftigungs- und eine Umsatzrangliste. Die Beschäftigtenrangliste zeigt wie im Vorjahr die 100 größten am Markt tätigen Unternehmen, die Darstellung der Umsatzliste umfasst ebenfalls 100 Einträge.

### Berücksichtigte Unternehmen

Die gelisteten Unternehmen haben entweder ihren Hauptsitz in Sachsen-Anhalt oder sie sind in der Lage, Daten für ihre Aktivitäten in Sachsen-Anhalt anzugeben. Allgemein galt das Prinzip, nur die Daten für das Land Sachsen-Anhalt zu berücksichtigen. Dies wurde möglicherweise nicht in jedem Fall durchgehalten. Die MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlen-GmbH mit Sitz in Zeitz weist beispielsweise nur Konzernzahlen aus, die auch Umsätze und Mitarbeiterzahlen außerhalb Sachsens-Anhalts umfassen.

### Mitarbeiterangaben

In der Regel können regionalisierte Angaben zu Mitarbeitern durch Betriebe bzw. Tochtergesellschaften oder Niederlassungen von Unternehmen, die ihren Hauptsitz außerhalb des Bundeslandes haben, besser generiert werden als in den Umsätzen. Letztere werden buchhalterisch nicht immer getrennt ausgewiesen, weshalb durch die besagten Betriebe in einigen Fällen keine gesonderten Umsatzangaben für das Land Sachsen-Anhalt erfolgen.

Die Beschäftigtenzahlen beruhen auf Angaben der befragten Unternehmen und geben in der Regel den Durchschnitt des Geschäftsjahres 2012 wieder. Die Unternehmen wurden bei der Befragung gebeten, die Mitarbeiterzahlen in Vollzeitbeschäftigte umzurechnen, um die Vergleichbarkeit infolge der unterschiedlich hohen Teilzeitquoten in einzelnen Branchen (z. B. Gebäudereinigung, Einzelhandel) zu gewährleisten.

Natalja Kenkel  
+49 511 361 9315  
natalja.kenkel@nordlb.de

<b>Umsatzangaben</b>	Auch die Umsatzangaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2012. In der Umsatz-Rangliste sind keine Kreditinstitute oder Versicherungsunternehmen enthalten, da diese keinen Umsatz im engeren Sinne generieren.
<b>Nicht berücksichtigte Unternehmen</b>	Eine Reihe bundesweit agierender Unternehmen, deren Unternehmenssitz außerhalb Sachsen-Anhalts liegt, die aber auch im Land selbst Niederlassungen oder Filialen betreiben, konnte nicht berücksichtigt werden, da sie keine landesbezogenen Angaben zur Verfügung stellen konnten. Dennoch sind diese Betriebe z. B. für die Beschäftigung im Land von beachtlicher Bedeutung. Nicht berücksichtigt wurden zudem gemeinnützige Organisationen, Beschäftigungs- und Sanierungsgesellschaften sowie ähnliche öffentliche Einrichtungen, auch wenn sie in der Rechtsform eines Unternehmens geführt werden. Viele dieser Institutionen würden sich an vorderer Stelle in den Erhebungen platzieren können. Nicht in die Erhebung aufgenommen wurden zudem selbst nicht operativ tätige Holdinggesellschaften.
<b>Kartografische Darstellung</b>	Hinsichtlich der kartografischen Darstellung wurde bei Mehrbetriebsunternehmen der Ort der Zentrale in Sachsen-Anhalt als Sitz für die räumliche Lokalisierung genommen; die Beschäftigtenzahl gilt aber in der Regel für das Land insgesamt.
<b>Hinweise</b>	Da die Angaben freiwillig sind, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlen sowie die Vollständigkeit der Tabellen übernehmen. Hinweise zu Ergänzungen für die Veröffentlichung im nächsten Jahr nehmen wir jederzeit gern entgegen.
<b>Danksagung</b>	Die Erstellung der vorliegenden Rangliste wäre ohne die Hilfe der genannten sowie weiterer befragter Unternehmen nicht möglich gewesen. Wir danken diesen daher sehr für ihre Bereitschaft, uns Unternehmensdaten zur Verfügung zu stellen. Auch im nächsten Jahr werden wir, dann für das Geschäftsjahr 2013, wieder eine entsprechende Analyse und Veröffentlichung vornehmen.

## Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Beschäftigte 2012

### Top 1: Deutsche Bahn AG

Unverändert steht an der Spitze der Rangliste der größten Arbeitgeber in Sachsen-Anhalt die Deutsche Bahn AG. Allerdings verringerte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2012 seine Beschäftigtenzahl gegenüber dem Vorjahr um rund 3 Prozent auf 7.835 Mitarbeiter.

### Dow Gruppe Deutsche Post DHL EDEKA

Gleichzeitig setzte die Dow Gruppe Deutschland (Position 2) den Personalabbau des Vorjahres fort und senkte die Mitarbeiterzahl um ca. 4 Prozent. Bei der Dow kann die vorliegende Analyse zu Verzerrungen führen, da das Unternehmen Umsätze und Mitarbeiterzahlen seiner deutschlandweiten Aktivitäten auf das in Schkopau ansässige Unternehmen konsolidiert. Es ist dadurch nicht auszuschließen, dass in der dargestellten Zahl der Dow-Mitarbeiter auch Beschäftigte außerhalb der Landesgrenzen Sachsen-Anhalts enthalten sind.

Unverändert folgen der Dow auf Position 3 und 4 die Deutsche Post DHL und die EDEKA Märkte in Sachsen-Anhalt, beide mit gleich gebliebenen Mitarbeiterzahlen.

### Neu in der Liste: Uniklinikum Halle

Ein Unternehmen erscheint das erste Mal in den Top 10 – das Universitätsklinikum Halle (Position 5). Wir haben uns in diesem Jahr entschieden, das Uniklinikum in die Liste der 100 größten Arbeitgeber aufzunehmen, da das Unternehmen in Form einer Anstalt öffentlichen Rechts geführt wird. Mit fast 3.500 Beschäftigten ist das Universitätsklinikum Halle der höchste Neueinsteiger des Geschäftsjahres 2012.

### Veränderungen in der Top 10

Durch den Einzug des Uniklinikums Halle haben folgende Unternehmen trotz der stabilen Entwicklung ihrer Mitarbeiterzahl den Verlust jeweils eines Rangplatzes hinnehmen müssen: die Stadtwerke Halle (Position 6), die MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH (Position 7) mit Sitz in Zeitz und die K+S Kali GmbH aus Zielitz (Position 8). Bei der MIBRAG mit Hauptsitz in Zeitz ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Daten um eine Konzernangabe handelt und die Mitarbeiterzahl der Unternehmensstandorte im benachbarten Sachsen nicht separat ausgewiesen wird. Daher bildet die Angabe die tatsächliche Zahl der in Sachsen-Anhalt Beschäftigten überhöht ab. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre kann von einem Anteil Sachsen-Anhalts an den gesamten unternehmerischen Tätigkeiten von ca. 85 Prozent ausgegangen werden. Durch eine Verdoppelung ihrer Beschäftigtenzahlen gelang der Tönnies Gruppe<sup>1</sup> (Position 9) aus Weißenfels eine Verbesserung ihrer Platzierung um neun Ränge und einen Einzug in die Top 10 der mitarbeiterstärksten Unternehmen. Auf Platz 10 befindet sich die Hermes Fulfilment GmbH mit Sitz in Haldensleben, die u.a. durch einen Beschäftigtenrückgang von ca. 5 Prozent zwei Rangpositionen verlor.

### Beschäftigtenzahl Top 10 und Top 100

Die Top 10 Arbeitgeber Sachsen-Anhalts beschäftigten im Geschäftsjahr 2012 insgesamt 37.483 Mitarbeiter, 5 Prozent mehr als 2011. Dabei verringerte sich der Gesamtumsatz der Top 10 um 10 Prozent. Bei den 100 größten Unternehmen Sachsen-Anhalts waren 2012 96.964 Mitarbeiter beschäftigt, die 13 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Sachsen-Anhalt repräsentieren. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum von über 4 Prozent dar. Mit 23 der gelisteten Unternehmen meldeten zwei Unternehmen mehr als im Vorjahr eine Mitarbeiterzahl von über 1.000 Beschäftigten.

<sup>1</sup> Vormalis B. & C. Tönnies Gruppe

<b>Vergleich mit Unternehmen des Vorjahres</b>	94 der 100 in diesem Jahr gelisteten Unternehmen waren auch in der vorherigen Erhebung vertreten. Diese Unternehmen verzeichneten ein leichtes Mitarbeiterwachstum von 1,5 Prozent. Der Umsatz dieser Unternehmen, sofern entsprechende Angaben gemacht wurden, verringerte sich um über 5 Prozent.
<b>Neueinsteiger</b>	Neben dem Universitätsklinikum Halle konnten sich fünf weitere Unternehmen neu in der Liste der 100 beschäftigungsstärksten Unternehmen positionieren. Der Drogeriekonzern Dirk Rossmann GmbH hat in diesem Jahr das erste Mal über seine Aktivitäten in Sachsen-Anhalt berichtet und mit 1.611 Mitarbeiter die Position 12 in der Top 100 erobert. Neu in der Liste ist auch die Unternehmensgruppe tmGROUP (Position 93) aus Schönebeck, die im schweren Stahl-, Maschinen- und Anlagenbau tätig ist. Durch die Wiederteilnahme an der Erhebung (teilweise nach Umstrukturierungen von Unternehmen) gehören die ROMONTA Bergwerks Holding AG (Position 70), die Sodawerk Staßfurt Gruppe (Position 81) und die Armaturenwerk GmbH (Position 95) aus Hötensleben zu den 100 größten Arbeitgebern in Sachsen-Anhalt.
<b>Größte Rangveränderungen</b>	Neben den bereits erwähnten Neueinsteigern in die Top 100 gelang einigen Unternehmen eine deutliche Verbesserung ihrer Platzierungen. Den höchsten Rangaufstieg erzielte die ThyssenKrupp Steer Tec Schönebeck GmbH (Position 46), die um 30 Ränge aufgestiegen ist. Durch den kräftigen Personalaufbau gelangen der reinEX Dienstleistungen GmbH aus Magdeburg (Position 50) und der MIFA Mitteldeutsche Fahrradwerke AG (Position 33) aus Sangerhausen ein Aufstieg um jeweils 16 Positionen. Der Backwarenhersteller Fricopan Back GmbH (Position 76) aus Immekath verbesserte sich um 12 Positionen.
<b>Große prozentuelle Veränderungen</b>	Das größte prozentuale Mitarbeiterwachstum erreichte die Tönnies Gruppe (Position 9) aus Weißenfels, die ihre Mitarbeiterzahl nahezu verdoppelte. Der Tönnies Gruppe folgen die ThyssenKrupp Steer Tec Schönebeck GmbH (Position 46) mit einem Wachstum von rund 58 Prozent, die Ihr Bäcker GmbH & Co. KG (Position 19) mit einem Beschäftigtenzuwachs von 28 Prozent und die MIFA Mitteldeutsche Fahrradwerke AG (Position 33), die ihre Mitarbeiterzahl um ein Viertel erhöhte.
<b>Prognose für das Geschäftsjahr 2013</b>	Im Rahmen der Erhebung wurden die Unternehmen nach ihrer Einschätzung zur Umsatz- und Beschäftigungsentwicklung für das aktuelle Geschäftsjahr 2013 befragt. Von den 100 Unternehmen in der Beschäftigtenliste gaben 68 eine Beschäftigungsprognose und 55 Unternehmen eine Umsatzprognose ab. Den Prognosen zufolge gehen die Unternehmen durchschnittlich von einem Zuwachs ihrer Mitarbeiterzahl um 2 Prozent und einer Umsatzerhöhung um über 3 Prozent aus.

## Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Beschäftigte 2012

Rang 2012	Rang 2011	Unternehmen	Sitz	Beschäftigte 2012	Differenz ggü. 2011	Branche
1	1	Deutsche Bahn AG (K)	Magdeburg	7.835	-215	Verkehrsgewerbe
2	2	Dow Gruppe Deutschland (K)	Schkopau	5.200	-200	Chemische Industrie
3	3	Deutsche Post DHL (K)	Halle (Saale)	5.100	-	Mail, Express, Logistik
4	4	EDEKA Märkte	Magdeburg	4.352	+5	Einzelhandel
5	(-)	Universitätsklinikum Halle	Halle (Saale)	3.434	-74	Gesundheitswesen
6	5	Stadtwerke Halle GmbH (K)	Halle (Saale)	2.577	+9	Energie- und Wasserver- und Entsorgung
		Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH	Halle (Saale)	681	-27	Energie- und Wasserver- sorgung, Abfallentsorgung
7	6	MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlen- GmbH (K)	Zeitz	2.500	+231	Braunkohlenbergbau und -veredlung
8	7	K+S Kali GmbH	Zielitz	2.285	+49	Kalibergbau
9	18	Tönnies Gruppe (K) <sup>2</sup>	Weißenfels	2.200	+1.095	Ernährungsgewerbe
10	8	Hermes Fulfilment GmbH	Haldensleben	2.000	-100	Logistik
11	9	Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG - Mitteldeutsche Zeitung	Halle (Saale)	1.937	-10	Verlagsgewerbe
12	(-)	Dirk Rossmann GmbH (K)	Landsberg	1.611	+100	Einzelhandel, Logistik
13	13	IFA ROTORION Gruppe (K)	Haldensleben	1.541	+72	Automobilzulieferung
14	10	regiocom GmbH	Magdeburg	1.483	-249	IT- und kaufmännische Dienst- leistungen für Energieversor-
15	14	Salutas Pharma GmbH	Barleben	1.415	+65	Chemische Industrie
16	17	Magdeburger Förderanlagen und Bau- maschinen GmbH	Magdeburg	1.389	+157	Maschinen- und Anlagenbau
17	15	GP Günter Papenburg AG (K)	Halle (Saale)	1.358	-2	Baugewerbe
18	16	Mitteldeutsche Erfrischungsgetränke GmbH (K) <sup>a**</sup>	Weißenfels	1.243	+2	Ernährungsgewerbe
19	22	Ihr Bäcker GmbH & Co. KG	Bernburg	1.112	+244	Ernährungsgewerbe
20	19	MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH	Hettstedt	1.095	+11	Metallindustrie
21	21	Bosch Communication Center Magde- burg GmbH	Magdeburg	1.075	+62	Dienstleistungen (Call Center)
22	23	Klemme AG	Lutherstadt Eisleben	1.064	+202	Ernährungsgewerbe
23	25	IDT Biologika GmbH	Dessau-Roßlau	1.004	+162	Chemische Industrie
24	20	Boryszew Kunststofftechnik Deutschland GmbH	Gardelegen	960	-90	Kunststoffverarbeitung
25	33	buw operations Halle GmbH <sup>3</sup>	Halle (Saale)	834	+48	Dienstleistungen (Call Center)
26	26	Saalesparkasse	Halle (Saale)	817	-20	Kreditgewerbe
27	29	Gegenbauer Holding SE & Co. KG	Halle (Saale)	816	+3	Dienstleistungen (Gebäude- und Sicherheitsdienste)
28	30	Ilsenburger Grobblech GmbH (K)	Ilsenburg	810	+1	Metallindustrie
29	35	SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH	Lutherstadt Wittenberg	802	+25	Chemische Industrie
30	27	Woodward Aken GmbH <sup>g***</sup>	Aken (Elbe)	800	-20	Engineering, Maschinenbau, Schaltanlagen
31	32	MEDIAN Kliniken (K)	Flechtingen	789	+2	Gesundheitswesen
32	36	VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (K) <sup>f***</sup>	Zörbig	788	+24	Herstellung von Biokraftstoffen
33	49	MIFA Mitteldeutsche Fahrradwerke AG	Sangerhausen	768	+158	Herstellung und Vertrieb von Fahrrädern
34	28	Umwelttechnik & Wasserbau GmbH	Blankenburg	765	-51	Bauindustrie
35	24	Die p.A.-GmbH	Magdeburg	757	-101	Dienstleistungen (Überlassung von Arbeitskräften)
36	34	HAVAG Hallesche Verkehrs AG	Halle (Saale)	748	-33	Personenbeförderung

<sup>2</sup> vormals B. & C. Tönnies Gruppe<sup>3</sup> vormals buw customer care operations Halle GmbH

Rang 2012	Rang 2011	Unternehmen	Sitz	Beschäftigte 2012	Differenz ggü. 2011	Branche
37	37	Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (K)	Magdeburg	739	-9	Energie- und Wasserversorgung
		Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG	Magdeburg	699	-11	Energie- und Wasserversorgung
38	31	Finsterwalder Transport und Logistik GmbH	Halle (Saale)	729	-70	Transport und Logistik
39	39	POLIFILM GmbH (K)	Weißandt-Görlitz	722	+21	Kunststoffverarbeitung
40	44	Marseille-Kliniken AG <sup>e**</sup>	Halle (Saale)	718	+74	Gesundheitswesen
41	43	Novelis Deutschland GmbH <sup>b**</sup>	Stadt Seeland, OT Nachterstedt	712	+55	Metallindustrie
42	38	Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB)	Magdeburg	700	-32	Personenbeförderung
43	46	Bilfinger Maintenance Nord GmbH <sup>4</sup>	Leuna	688	+56	Anlagenbau, Industrielle Instandhaltung
44	40	Schirm GmbH <sup>f***</sup>	Schönebeck	673	-1	Chemische Industrie
45	47	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	Leuna	672	+15	Mineralölverarbeitung
46	76	ThyssenKrupp Steer Tec Schönebeck GmbH <sup>g***</sup>	Schönebeck	662	+242	Automobilzulieferung
47	41	InfraLeuna Gruppe (K)	Leuna	661	+1	Energie- und Wasserversorgung
48	41	ThyssenKrupp Presta Ilsenburg GmbH <sup>g***</sup>	Ilsenburg	660	-	Automobilzulieferung
49	54	GETEC Energie Holding GmbH (K)	Magdeburg	621	+78	Energiedienstleistungen
50	66	reinEX Dienstleistungen GmbH	Magdeburg	608	+120	Dienstleistungen (Gebäudedienste)
51	50	Zellstoff Stendal GmbH (K)	Arneburg	588	-5	Herstellung von Zellstoffen
		Zellstoff Stendal GmbH	Arneburg	445	+4	Herstellung von Zellstoffen
52	48	Industriemontagen Merseburg GmbH (K)	Merseburg	585	-35	Anlagenbau, Baugewerbe
53	58	Asklepios Kliniken Weißenfels-Hohenmölsen GmbH	Weißenfels	565	+35	Gesundheitswesen
54	52	Weber Industrieller Rohrleitungsbau & Anlagenbau Merseburg GmbH & Co. KG	Merseburg	560	+13	Metallgewerbe
55	51	VEM Motors GmbH	Wernigerode	554	-5	Maschinenbau
56	54	Rotkäppchen Sektkellereien GmbH (K) <sup>c**</sup>	Freyburg	543	-1	Ernährungsgewerbe
57	60	Nemak Wernigerode GmbH	Wernigerode	525	-1	Gießerei
58	45	Georgsmarienhütte GmbH (K)	Burg	523	-118	Eisen- und Stahlerzeugung
58	59	Salzlandsparkasse	Staßfurt	523	-5	Kreditgewerbe
60	56	EVH GmbH	Halle (Saale)	521	-15	Energieversorgung
60	56	Sparkasse Burgenlandkreis	Zeitz	521	-15	Kreditgewerbe
62	62	STRABAG AG	Magdeburg	520	+10	Bauindustrie
63	65	KSB AG	Halle (Saale)	514	+18	Maschinenbau
64	63	TRIMET Aluminium SE <sup>5</sup> <sup>e**</sup>	Harzgerode	512	+3	Metallindustrie
65	69	Herrmann & Tallig Objektdienste GmbH	Halle (Saale)	496	+33	Dienstleistungen (Gebäudedienste)
66	61	Stendaler Landbäckerei GmbH	Stendal	485	-35	Ernährungsgewerbe
67	67	Domo Caproleuna GmbH (K)	Leuna	475	+6	Chemische Industrie
68	64	envia Mitteldeutsche Energie AG	Halle (Saale)	474	-33	Energieversorgung
		GISA GmbH	Halle (Saale)	462	+46	IT-Dienstleistungen
69	73	Rothenseer Rotorblattfertigung GmbH	Magdeburg	461	+29	Maschinen- und Anlagenbau (Windenergieanlagen)
70	(-)	ROMONTA Bergwerks Holding AG (K)	Seegebiet Mansfelder Land	459	+4	Energiewirtschaft, Braunkohlenbergbau und -veredlung
71	52	Harzsparkasse	Wernigerode	457	-90	Kreditgewerbe
72	70	ESCO European Salt Company GmbH & Co. KG	Bernburg	453	+1	Salzbergbau

<sup>4</sup> vormals BIS Industrietechnik Ost GmbH<sup>5</sup> vormals Trimet Aluminium AG

Rang 2012	Rang 2011	Unternehmen	Sitz	Beschäftigte 2012	Differenz ggü. 2011	Branche
73	75	Burger Küchenmöbel GmbH <sup>b**</sup>	Burg	452	+26	Möbelindustrie
74	78	Werkzeugmaschinenfabrik Zerbst GmbH	Zerbst	447	+41	Maschinenbau (Werkzeuge)
75	72	Stadtsparkasse Magdeburg <sup>d**</sup>	Magdeburg	432	-1	Kreditgewerbe
76	88	Fricopan Back GmbH <sup>f***</sup>	Immekath	427	+61	Ernährungsgewerbe
77	74	Altmärker Fleisch- u. Wurstwaren GmbH	Stendal	422	-8	Ernährungsgewerbe
78	77	igepa Großhandel GmbH <sup>6</sup>	Landsberg, OT Queis	417	+9	Großhandel
79	80	Dessauer Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (K)	Dessau-Roßlau	409	+8	Energie- und Wasserversorgung und Entsorgung
80	71	Bayer Bitterfeld GmbH	Bitterfeld-Wolfen	408	-40	Chemische Industrie
81	(-)	Sodawerk Staßfurt Gruppe (K)	Staßfurt	403	-5	Chemische Industrie
82	91	S & G Automobil-GmbH	Petersberg, OT Sennewitz	397	+38	Kfz-Handel und -reparatur
83	81	NORD/LB Landesbank für Sachsen-Anhalt	Magdeburg	396	-3	Kreditgewerbe
84	82	MIDEWA Wasserversorgungs-GmbH in Mitteldeutschland	Merseburg	395	+1	Wasserversorgung
85	85	Linde AG Geschäftsbereich Linde Gas	Leuna	393	+15	Chemische Industrie
86	88	Fels-Werke Goslar	Oberharz am Brocken	391	+25	Herstellung von Kalk
87	79	Avacon AG <sup>7</sup>	Oschersleben	389	-16	Energieversorgung
88	87	SIG Combibloc GmbH	Lutherstadt Wittenberg	383	+12	Verpackungsindustrie
89	83	MDR	Magdeburg	382	+2	Rundfunk, Fernsehen
90	90	Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen	377	+12	Kreditgewerbe
91	83	Bilfinger Rohrleitungsbau GmbH <sup>8</sup>	Bitterfeld-Wolfen	370	-10	Rohrleitungsbau, Equipmentmontage
92	85	ELDISY GmbH	Gardelegen	364	-14	Automobilbauzulieferer
93	(-)	tmGROUP <sup>e**</sup>	Schönebeck	353	+9	Maschinenbau
94	95	Schunk Sintermetalltechnik GmbH	Thale	350	+5	Metallindustrie
95	(-)	Armaturenwerk GmbH	Hötensleben	349	+22	Herstellung von Edelstahlarmaturen
96	97	MITGAS GmbH	Kabelsketal	346	+10	Energieversorgung
97	93	Kreissparkasse Börde	Oschersleben	345	-8	Kreditgewerbe
98	94	SKET GmbH	Magdeburg	342	-8	Maschinenbau
99	99	Milchwerke Mittelelbe GmbH	Stendal	341	+13	Ernährungsgewerbe
99	96	Westfälische Drahtindustrie GmbH Rothenburg <sup>g***</sup>	Wettin-Löbejün, OT Rothenburg	341	-1	Metallindustrie
<b>Summe 2012</b>				<b>96.964</b>	<b>+3.905</b>	

#### Anmerkungen

\* (K)= konsolidierte Konzern- (bzw. Gruppen-)Angabe

\*\* Angaben für das Geschäftsjahr 2012/2013

\*\*\* Angaben für das Geschäftsjahr 2011/2012

a 28. Feb

b 31. Mrz

c 30. Apr

d 12. Mai

e 30. Jun

f 31. Jul

g 30. Sep

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

<sup>6</sup> vormalig igepa Papiergroßhandel GmbH

<sup>7</sup> vormalig E.ON Avacon AG

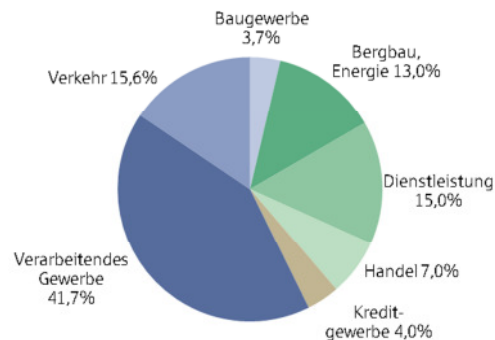
<sup>8</sup> vormalig BIS Rohrleitungsbau GmbH

## Branchenbezogene Verteilung der Top 100

### Veränderungen in der Branchenstruktur

Bezüglich der Branchenanalyse der 100 größten Unternehmen Sachsens-Anhalts hat es im Vergleich zur letzten Erhebung nur geringe Abweichungen gegeben. Trotz des Austausches von sechs Unternehmen veränderte sich das Gewicht der einzelnen Branchen kaum. Überproportional wuchs die Beschäftigtenzahl im Handel (+33 Prozent).

Abb. 1: Beschäftigte in den 100 größten Unternehmen nach Branchen

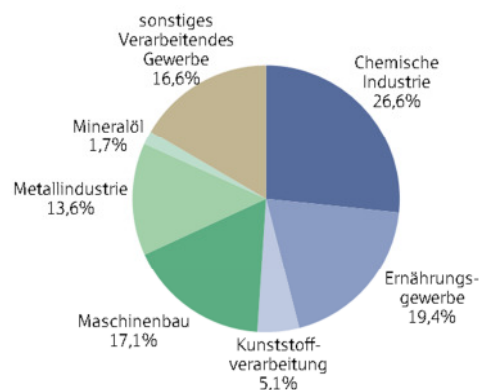


Quelle: NORD/LB Regionalwirtschaft

### Verarbeitendes Gewerbe

Auch im Geschäftsjahr 2012 war das Verarbeitende Gewerbe der bedeutendste Wirtschaftszweig Sachsens-Anhalts. Die Branche, in der mehr als 40.450 Personen aus den 100 mitarbeiterstärksten Unternehmen beschäftigt sind, hat zwar seinen relativen Beschäftigungsanteil um 1 Prozentpunkt auf 42 Prozent verringert, die Beschäftigtenzahl stieg aber um 2,5 Prozent. Die Dominanz des überwiegend großbetrieblich strukturierten Verarbeitenden Gewerbes wird noch deutlicher durch die Tatsache, dass 50 der 100 größten Unternehmen diesem Wirtschaftszweig zuzuordnen sind. Ein Vergleich mit der amtlichen Statistik des Landes Sachsen-Anhalt verdeutlicht, dass die Branche in der vorliegenden Analyse überrepräsentiert ist. Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach ihrer Branchenzugehörigkeit betrug 2012 im Verarbeitenden Gewerbe ca. 17 Prozent.

Abb. 2: Industriebeschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes



Quelle: NORD/LB Regionalwirtschaft

Die in Sachsen-Anhalt stark vertretene chemische Industrie ist hinsichtlich der Beschäftigung innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes der bedeutendste Sektor. Mit im Vergleich zum Vorjahr unverändert neun gelisteten Unternehmen stellt sie rund 27 Prozent der Beschäftigten des Verarbeitenden Gewerbes dar. Die



Beschäftigtenzahl in der Branche ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben. Dagegen konnte das Ernährungsgewerbe, der nächstgrößte Sektor des Verarbeitenden Gewerbes, seine Beschäftigtenzahlen um über 18 Prozent deutlich erhöhen.

Die drittgrößte Branche innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes ist wie im Vorjahr der Maschinenbau mit einem Beschäftigungsplus von ca. 10 Prozent. Dem Maschinenbau folgt die Metallindustrie mit einem Beschäftigungszuwachs von 14 Prozent. Der zweitgrößte Wirtschaftszweig nach dem Verarbeitenden Gewerbe ist nach wie vor das Verkehrsgewerbe mit einem Beschäftigtenanteil von 15,6 Prozent. Durch den Beschäftigungsrückgang der Verkehrsbranche um über 2 Prozent rückt der heterogene Dienstleistungssektor immer näher an das Verkehrsgewerbe ran. 2012 baute der Dienstleistungssektor seine Mitarbeiterzahl um 8 Prozent aus und präsentierte 15 Prozent aller in den 100 größten Unternehmen Beschäftigten. Positiv entwickelte sich der Bereich Bergbau und Energie mit einem Zuwachs von 6 Prozent. Leichte Beschäftigungsrückgänge vermelden das Kredit- sowie das Baugewerbe.

## Regionale Verteilung der Top 100

### Vorbemerkungen

Basierend auf den Unternehmen, die in der Beschäftigtenliste aufgeführt wurden, wird in der nachfolgenden Karte die räumliche Verteilung der Sitze großer Unternehmen in Sachsen-Anhalt abgebildet. In dieser Karte werden die genannten Töchter mit dem gleichen Standort und der gleichen Branchenzugehörigkeit wie die jeweilige Muttergesellschaft, z.B. Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH oder Zellstoff Stendal GmbH, nicht separat verzeichnet.

### Vergleich zum Vorjahr

Im Vergleich zur letztjährigen Erhebung sind hinsichtlich der regionalen Verteilung der größten Arbeitgeber Sachsens-Anhalts leichte Veränderungen zu verzeichnen. Erstmals auf der Karte erscheinen die Standorte Hötensleben wegen des Einzugs der Armaturenwerk GmbH und Landsberg, der Logistikstandort der Dirk Rossmann GmbH. Bad Kösen und Tangermünde werden nicht mehr genannt, da sich in der diesjährigen Erhebung kein Unternehmen dieser Standorte in die Rangliste der 100 mitarbeiterstärksten Unternehmen des Landes positionieren konnte.

### Wichtigste Stadtzentren

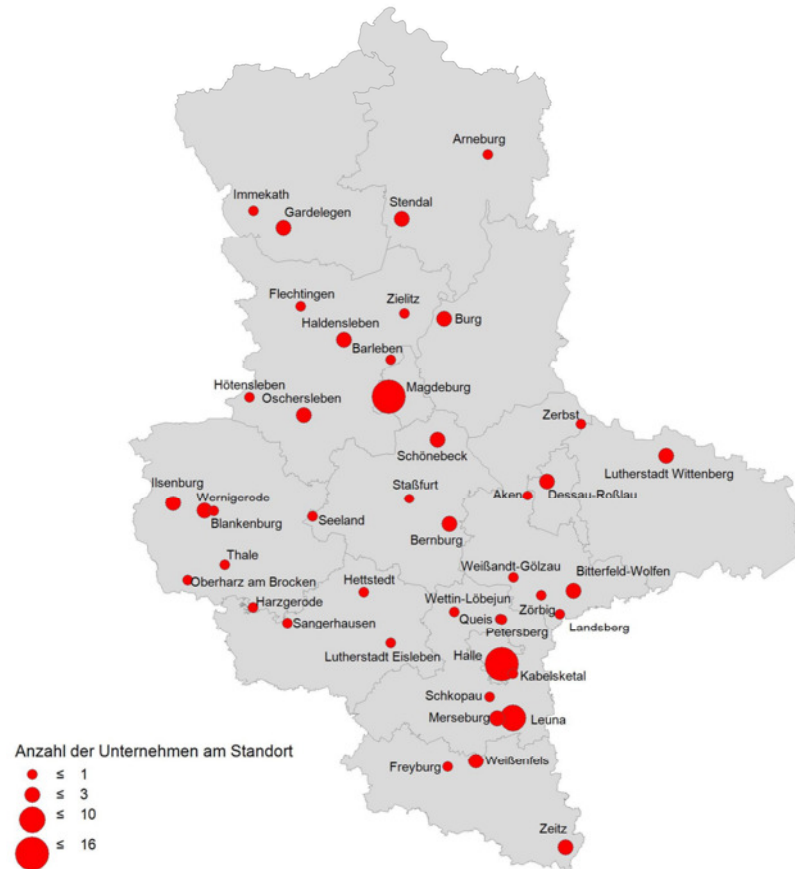
Wie in den Vorjahren konzentrieren sich die ökonomischen Aktivitäten auf die städtischen Zentren Sachsens-Anhalts. Die Landeshauptstadt Magdeburg mit nach wie vor 16 Unternehmenssitzen und die Stadt Halle mit unverändert 15 notierten Unternehmen vereinen damit fast ein Drittel aller 100 mitarbeiterstärksten Unternehmen auf sich.

Der nächstgrößere Standort ist Leuna mit fünf Eintragungen. Neben Bitterfeld-Wolfen sind die Städte Merseburg, Schönebeck, Stendal, Weißenfels und Wernigerode mit jeweils drei Notierungen auf der Karte verzeichnet. Alle anderen Standorte verfügen lediglich über einen oder zwei Sitze der größten Unternehmen.

Die Dominanz der Oberzentren Magdeburg und Halle wird noch unterstrichen durch die Tatsache, dass die in den beiden Städten angesiedelten 31 Unternehmen knapp

50 Prozent der Beschäftigten der 100 größten Unternehmen auf sich vereinen. Dabei ist jedoch unverändert zu berücksichtigen, dass es sich in einigen Fällen nur um den Hauptsitz von Unternehmen handelt und damit nicht unbedingt alle gemeldeten Beschäftigten tatsächlich in Rostock oder Halle tätig sind. In den beiden Städten ist das Dienstleistungsgewerbe am stärksten vertreten.

Abb. 3: Standorte der 100 größten Unternehmen



Quelle: NORD/LB Regionalwirtschaft

### Verteilung auf Landkreise

Nur geringfügig verändert hat sich auch die Verteilung der Unternehmenssitze auf die Landkreise. Relativ homogen sind die Unternehmenszentralen großer Unternehmen Sachsen-Anhalts im Gebiet zwischen Magdeburg und Halle verteilt. Im südöstlichen Landesteil sind im Gegensatz zum Südwesten relativ zahlreiche große Unternehmen vertreten. Im Saalekreis ist mit 14 Notierungen eine Konzentration großer Unternehmen zu erkennen, dabei vereint das Verarbeitende Gewerbe die Hälfte der notierten Unternehmen auf sich. Dem Saalekreis folgt der Landkreis Harz mit neun Unternehmen. Mit jeweils acht Unternehmenssitzes sind der Landkreis Börde und der Salzlandkreis repräsentiert.

## Die größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Umsatz 2012

### Spitzenreiter TOTAL Raffinerie

An der Spitze der Umsatzrangliste steht unverändert mit deutlichem Abstand die TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH mit Sitz in Leuna, die im Geschäftsjahr 2012 ihren Umsatz um 10 Prozent auf 8,1 Mrd. weiter steigern konnte. Innerhalb der letzten zehn Jahre (2003 bis 2013) gelang es der Raffinerie, den Umsatz mehr als zu verdreifachen.

### Dow Gruppe, EDEKA und MKM verteidigen ihre Plätze

Auf Platz 2 folgt die Dow Gruppe Deutschland aus Schkopau, die nach dem Spitzenjahr 2011 einen Umsatzrückgang von rund 32 Prozent verkraften musste. Unverändert auf dem dritten Platz rangiert das Einzelhandelsunternehmen EDEKA Märkte mit einem leichten Umsatzwachstum. Die MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH (Position 4) aus Hettstedt bestätigte ihre Vorjahresposition, musste allerdings einen Umsatzrückgang von 5 Prozent hinnehmen.

### Veränderungen in der Top 10

Durch den Wegfall des insolventen Photovoltaik-Herstellers Q-Cells SE gelang es der GETEC Energie Holding GmbH (Position 5) trotz eines leichten Umsatzrückgangs um eine Position aufzusteigen. Die Tönnies Gruppe (Position 6) aus Weißenfels konnte auch davon profitieren und verbesserte sich mit einem Umsatzwachstum von 8 Prozent um drei Ränge. Auf Platz 7 und 8 sind die Rotkäppchen Sektkellereien GmbH aus Freyburg und die Salutas Pharma GmbH aus Barleben, die ihre Rangpositionen gegenüber dem Vorjahr tauschten. Dem Pharmaunternehmen folgen zwei weitere Unternehmen der chemischen Industrie: die Domo Caproleuna GmbH (Position 9) und die SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH (Position 10). Beide konnten im Geschäftsjahr 2012 ihren Umsatz deutlich steigern und mit jeweils drei Rangverbesserungen in die Top 10 einziehen.

Insgesamt präsentieren die Top 10 Unternehmen 55 Prozent des Umsatzvolumens der 100 Umsatzriesen, jedoch nur 26 Prozent aller Beschäftigten.

### Branchenverteilung innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes

Auch in der Analyse der 100 umsatzstärksten Unternehmen dominiert das Verarbeitende Gewerbe. 69 Unternehmen generieren über drei Viertel des Gesamtumsatzes aller 100 Umsatzriesen. Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes ist das Ernährungsgewerbe mit 14 und die chemische Industrie mit 13 Notierungen quantitativ am stärksten vertreten. Die Unternehmen des Ernährungsgewerbes erreichen jedoch bei weitem nicht die Umsatzsumme der Unternehmen der chemischen Industrie, die über 27 Prozent des Umsatzvolumens des Verarbeitenden Gewerbes repräsentieren. Quantitativ stark vertreten sind darüber hinaus der Maschinenbau mit elf und die Metallindustrie mit neun Notierungen.

### Weitere Wirtschaftszweige

Mit weitem Abstand zum Verarbeitenden Gewerbe repräsentieren 12 Unternehmen des zusammengefassten Segments Bergbau und Energie- bzw. Wasserversorgung rund 10 Prozent und sechs Handelsunternehmen ca. 8 Prozent der Umsatzsumme aller 100 Unternehmen. Die restlichen Anteile werden von Vertretern der Dienstleistungsbranche (sieben Unternehmen mit einem Anteil von 5 Prozent), des Baugewerbes (vier Unternehmen mit einem Anteil von 1,5 Prozent) und des Verkehrssektors (zwei Unternehmen mit einem Anteil von 0,4 Prozent) getragen.

### Neueinsteiger Top 100

Acht Unternehmen konnten sich in der diesjährigen Erhebung neu in der Rangliste positionieren. Der höchste Neueinsteiger ist wie in der Beschäftigungsliste das Universitätsklinikum Halle (Position 26). Die Sodawerk Staßfurt Gruppe (Position 32), die GA Energieanlagenbau Nord GmbH (Position 66) aus Magdeburg und die Armaturenwerk GmbH (Position 94) aus Hötensleben beteiligten sich wieder an der Erhebung.

Nicht vertretene Unternehmen	<p>Durch die erstmalige Teilnahme gehören das Transport- und Logistikunternehmen DACHSER GmbH &amp; Co. KG (Position 84) aus Magdeburg und der Maschinenbauer tmGROUP (Position 85) aus Schönebeck zu den 100 umsatzstärksten Unternehmen Sachsens-Anhalts. Darüber hinaus hat die Boryszew Kunststofftechnik Deutschland GmbH (Position 67) das erste Mal ihre Umsatzangaben zur Verfügung gestellt. Im Zuge eines Umsatzwachstums konnte der dm-drogerie markt (Position 100) in die Liste der Umsatzriesen aufsteigen.</p> <p>Acht Unternehmen, die im Vorjahr in der Umsatz-Rangliste vertreten waren, konnten nicht wieder in die Analyse miteinbezogen werden. Die insolvente Q-Cells SE wurde bereits erwähnt. Durch einen Umsatzrückgang sind die MAM Maschinen- und Anlagenbau Magdeburg GmbH, die ThyssenKrupp Steer Tec Schönebeck GmbH, die Milk-Snack Produktions GmbH, die Tonfunk GmbH Ermsleben und die Weber Industrieller Rohrleitungsbau &amp; Anlagenbau Merseburg GmbH &amp; Co. KG nicht mehr in der Liste vertreten. Trotz eines Umsatzwachstums konnten die Schuberth GmbH und die ROCKWOOL Mineralwolle Flechtingen GmbH ihre Positionen des Vorjahres nicht halten und mussten aus der Top 100 aussteigen.</p>
Unternehmen mit signifikantem Aufstieg	<p>Drei Unternehmen, die bereits im Vorjahr notiert waren, gelang im Geschäftsjahr 2012 ein signifikanter Aufstieg ihrer Notierung. Der höchste Aufsteiger ist die Cargill Deutschland GmbH, ein Unternehmen der Ernährungsindustrie aus Barby (Position 34), das sich im Zuge eines Umsatzwachstums von 93 Prozent um 31 Ränge verbessert hat. Das Chemieunternehmen IGT Biologika GmbH (Position 41) aus Dessau-Roßlau sowie die Stadtwerke - Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal (Position 81) sind um 17 bzw. 11 Positionen aufgestiegen.</p>
Gesamtumsatz der Top 100	<p>Die 100 größten Unternehmen berichteten für das Geschäftsjahr 2012 einen Gesamtumsatz von 37,9 Mrd. Euro, 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Dies ist maßgeblich auf einen Umsatzrückgang um 1,8 Mrd. Euro bei der Dow Gruppe zurückzuführen. Ohne die Dow Gruppe legte der Umsatz um 0,8 Prozent zu. Gleichzeitig verzeichnen die 100 umsatzstärksten Unternehmen Sachsens-Anhalts einen Beschäftigungszuwachs von 11 Prozent.</p>
Prognose 2013	<p>Der Blick auf die Umsatzentwicklung für das Geschäftsjahr 2013 zeigt, dass die insgesamt 69 Unternehmen, die eine Umsatzprognose abgegeben haben, für 2013 ein durchschnittliches Umsatzwachstum von 3 Prozent bei gleichzeitigem Beschäftigungszuwachs von 1,2 Prozent erwarten.</p>
Regionale Verteilung	<p>Bei der regionalen Verteilung der umsatzstärksten Unternehmen dominieren nach wie vor die beiden größten Städte des Landes. So verzeichnet Magdeburg mit 14 Notierungen ein Unternehmen mehr als 2011. Auch Halle gewann mit 10 Notierungen ein Unternehmen dazu. Es folgen die Standorte Leuna (6 Notierungen), die Lutherstadt Wittenberg (5 Notierungen) sowie Burg (4 Notierungen).</p>
Vergleich Beschäftigtenliste vs. Umsatzliste	<p>Unterschiede gegenüber der Beschäftigten-Rangliste ergeben sich dadurch, dass in Unternehmen aus kapitalintensiven Branchen wie der chemischen Industrie und der Elektrizitätserzeugung der Umsatz je Beschäftigten vergleichsweise hoch liegt. Ähnliches gilt in Branchen mit einem hohen Vorleistungsanteil wie Teile des Handels und des Ernährungsgewerbes (z.B. Tönnies Gruppe). Diese Unternehmen rangieren in der Umsatzliste daher tendenziell weiter vorn als in der Beschäftigtenliste. Dagegen erreichen Unternehmen aus eher personalintensiven Branchen des Dienstleistungssektors und aus dem Baugewerbe einen deutlich niedrigeren Umsatz je Beschäftigten.</p>

## Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Umsatz 2012

Rang 2012	Rang 2011	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2012 (in Mio. Euro)	Differenz ggü. 2011	Branche
1	1	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	Leuna	8.089,0	+732,0	Mineralölverarbeitung
2	2	Dow Gruppe Deutschland (K)	Schkopau	3.830,0	-1.770,0	Chemische Industrie
3	3	EDEKA Märkte	Magdeburg	2.289,5	+2,2	Einzelhandel
4	4	MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH	Hettstedt	1.140,4	-57,0	Metallindustrie
5	6	GETEC Energie Holding GmbH (K)	Magdeburg	941,2	-27,8	Energiedienstleistungen
6	9	Tönnies Gruppe (K) <sup>9</sup>	Weißenfels	900,0	+66,5	Ernährungsgewerbe
7	8	Rotkäppchen Sektkellereien GmbH (K) <sup>c**</sup>	Freyburg	867,6	+17,7	Ernährungsgewerbe
8	7	Salutas Pharma GmbH	Barleben	808,6	-43,0	Chemische Industrie
9	12	Domo Caproleuna GmbH (K)	Leuna	711,9	+42,6	Chemische Industrie
10	13	SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH	Lutherstadt Wittenberg	707,4	+73,6	Chemische Industrie
11	14	Novelis Deutschland GmbH <sup>b**</sup>	Stadt Seeland, OT Nachterstedt	672,4	+39,8	Metallindustrie
12	11	Ilsenburger Grobblech GmbH (K)	Ilsenburg	667,8	-68,9	Metallindustrie
13	16	MITGAS GmbH	Kabelsketal	620,1	+21,1	Energieversorgung
14	17	Stadtwerke Halle GmbH (K)	Halle (Saale)	588,8	+14,8	Energie- und Wasserversorgung und Entsorgung
		Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH	Halle (Saale)	115,3	+0,2	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung
15	15	Bayer Bitterfeld GmbH	Bitterfeld-Wolfen	580,0	-20,0	Chemische Industrie
16	18	Mitteldeutsche Erfrischungsgetränke GmbH (K) <sup>a**</sup>	Weißenfels	447,1	+16,6	Ernährungsgewerbe
17	20	Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (K)	Magdeburg	439,6	+19,7	Energie- und Wasserversorgung
		Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG	Magdeburg	434,6	+16,6	Energie- und Wasserversorgung
18	24	MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlen-GmbH (K)	Zeitz	436,8	+41,4	Braunkohlenbergbau und -veredlung
19	19	EVH GmbH	Halle (Saale)	436,7	+8,0	Energieversorgung
20	23	POLIFILM GmbH (K)	Weißandt-Gölsau	423,0	+23,0	Kunststoffverarbeitung
21	21	IFA ROTORION Gruppe (K)	Haldensleben	413,0	-3,4	Automobilzulieferung
22	22	Zellstoff Stendal GmbH (K)	Arneburg	390,4	-19,9	Herstellung von Zellstoffen
		Zellstoff Stendal GmbH	Arneburg	373,6	-16,2	Herstellung von Zellstoffen
23	25	SIG Combibloc GmbH	Lutherstadt Wittenberg	376,3	+47,0	Verpackungsindustrie
24	10	VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (K) <sup>10 e***</sup>	Zörbig	357,0	n.v.	Herstellung von Biokraftstoffen
25	26	InfraLeuna Gruppe (K)	Leuna	322,3	+4,3	Energie- und Wasserversorgung
26	(-)	Universitätsklinikum Halle	Halle (Saale)	294,2	+1,0	Gesundheitswesen
27	27	GP Günter Papenburg AG (K)	Halle (Saale)	286,8	+4,0	Baugewerbe
28	32	Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH	Magdeburg	281,4	+69,5	Maschinen- und Anlagenbau
29	33	Woodward Aken GmbH <sup>f***</sup>	Aken (Elbe)	250,0	+44,0	Engineering, Maschinenbau, Schaltanlagen
30	29	igepa Großhandel GmbH	Landsberg, OT Queis	236,9	+2,5	Großhandel
31	28	INEOS Vinyls Deutschland GmbH, Werk Schkopau	Schkopau	220,0	-30,0	Chemische Industrie
32	(-)	Sodawerk Staßfurt Gruppe (K)	Staßfurt	217,1	+98,3	Chemische Industrie
33	31	Glunz AG, Werk Nettgau	Nettgau	211,2	-9,5	Holzverarbeitende Industrie
34	66	Cargill Deutschland GmbH <sup>d**</sup>	Barby	199,6	+96,0	Ernährungsgewerbe

<sup>9</sup> vormalig B. & C. Tönnies Gruppe<sup>10</sup> Rumpfgeschäftsjahr; Umsatzangaben für die ersten sechs Monate 2012

Rang 2012	Rang 2011	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2012 (in Mio. Euro)	Differenz ggü. 2011	Branche
35	34	ThyssenKrupp Presta Ilsenburg GmbH <sup>f***</sup>	Ilsenburg	193,0	-2,0	Automobilzulieferung
36	45	Klemme AG	Lutherstadt Eisleben	179,6	+42,7	Ernährungsgewerbe
37	36	Milchwerke Mittelelbe GmbH	Stendal	179,4	+10,3	Ernährungsgewerbe
38	37	Pfeifer & Langen KG, Werk Könnern	Könnern	169,9	+1,8	Ernährungsgewerbe
39	35	Lotto-Toto GmbH	Magdeburg	167,3	-5,2	Lotterieunternehmen
40	38	Altmark-Käserei Uelzena GmbH	Bismark	156,2	-8,6	Ernährungsgewerbe
41	58	IDT Biologika GmbH	Dessau-Roßlau	151,7	+26,2	Chemische Industrie
42	41	allfein Feinkost GmbH & Co. KG <sup>e**</sup>	Zerbst	151,6	+2,4	Ernährungsgewerbe
43	40	Propapier PM1 GmbH	Burg	149,8	-12,6	Papierherzeugung
44	42	TRIMET Aluminium SE <sup>11</sup> <sup>e**</sup>	Harzgerode	148,0	+4,7	Metallindustrie
45	43	Emig GmbH & Co. KG	Calvörde	143,4	+0,2	Ernährungsgewerbe
46	53	Werkzeugmaschinenfabrik Zerbst GmbH	Zerbst	142,8	+13,7	Maschinenbau (Werkzeuge)
47	44	Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH <sup>12</sup> <sup>e***</sup>	Möckern	139,1	+1,6	Ernährungsgewerbe
48	51	Dessauer Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (K)	Dessau	139,0	+8,0	Energie- und Wasserversorgung und Entsorgung
49	48	Burger Küchenmöbel GmbH <sup>b**</sup>	Burg	137,7	+3,2	Möbelindustrie
50	50	KSB AG	Halle (Saale)	135,5	+3,9	Maschinenbau
51	52	Fels-Werke Goslar	Oberharz am Brocken	134,2	+4,3	Herstellung von Kalk
52	57	Nemak Wernigerode GmbH	Wernigerode	131,4	+7,2	Gießerei
53	54	Westfälische Drahtindustrie GmbH Rothenburg <sup>f***</sup>	Wettin-Löbejün, OT Rothenburg	130,5	+2,7	Metallindustrie
54	30	Georgsmarienhütte GmbH (K)	Burg	128,3	-93,2	Eisen- und Stahlerzeugung
55	59	Erdgas Mittelsachsen GmbH	Schönebeck	126,4	+6,2	Energieversorgung
56	49	pino Küchen GmbH	Coswig	125,1	-9,2	Möbelindustrie
57	46	KVG Käse-Vertriebsgesellschaft mbH	Bismark	124,6	-11,1	Großhandel
58	56	Linde Gas Produktions-GmbH & Co. KG	Leuna	121,9	-2,5	Chemische Industrie
59	39	Radici Chimica Deutschland GmbH	Tröglitz	120,7	-42,0	Chemische Industrie
60	55	Polymer-Technik Elbe GmbH	Lutherstadt Wittenberg	118,3	-9,2	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
61	46	Worldwide Link GmbH (K)	Dessau-Roßlau	114,9	-20,8	Herstellung von Zuckerstoffen
62	60	Linde AG Geschäftsbereich Linde Gas	Leuna	113,2	-4,3	Chemische Industrie
63	61	Lafarge Zement Karsdorf GmbH	Karsdorf	111,4	-3,7	Zementindustrie
64	68	MIFA Mitteldeutsche Fahrradwerke AG	Sangerhausen	111,3	+10,8	Herstellung und Vertrieb von Fahrrädern
65	62	Schirm GmbH <sup>e***</sup>	Schönebeck	111,1	-2,6	Chemische Industrie
66	(-)	GA Energieanlagenbau Nord GmbH	Magdeburg	108,7	+28,9	Elektroindustrie
67	(-)	Boryszew Kunststofftechnik Deutschland GmbH	Gardelegen	105,0	-	Kunststoffverarbeitung
68	63	Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG - Mitteldeutsche Zeitung	Halle (Saale)	102,1	-6,5	Verlagsgewerbe
69	75	Bayerische Milchindustrie eG	Jessen	101,6	+16,7	Ernährungsgewerbe
70	65	Borealis Agrolinz Melamine Deutschland GmbH	Lutherstadt Wittenberg	101,1	-3,9	Chemische Industrie
71	70	Umwelttechnik & Wasserbau GmbH	Blankenburg	100,9	+8,2	Bauindustrie
72	74	SAM Stahlturn- und Apparatebau Magdeburg GmbH	Magdeburg	99,7	+14,5	Stahlbau
73	64	Doppstadt Calbe GmbH	Calbe	99,3	-10,7	Maschinenbau
74	69	Wohnungsbau-GmbH Magdeburg	Magdeburg	98,5	-0,5	Wohnungswesen

<sup>11</sup> vormals Trimet Aluminium AG<sup>12</sup> vormals WIESENHOF-Geflügel Möckern GmbH

Rang 2012	Rang 2011	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2012 (in Mio. Euro)	Differenz ggü. 2011	Branche
75	67	Bilfinger Maintenance Nord GmbH <sup>13</sup>	Leuna	96,5	-4,8	Anlagenbau, Industrielle Instandhaltung
76	83	KUHN Maschinen-Vertrieb GmbH	Schopisdorf	93,6	+17,1	Großhandel
77	72	frischli Milchwerk Weißenfels GmbH <sup>b**</sup>	Weißenfels	92,6	+5,4	Ernährungsgewerbe
78	73	STRABAG AG	Magdeburg	86,3	+0,3	Bauindustrie
79	85	Industriemontagen Merseburg GmbH (K)	Merseburg	86,0	+12,2	Anlagenbau, Baugewerbe
80	79	Jackon Insulation GmbH	Mechau	84,8	+4,7	Herstellung von Dämmstoffen
81	92	Stadtwerke - Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal	Stendal	84,5	+17,5	Energieversorgung
82	86	regiocom GmbH	Magdeburg	84,3	+12,7	IT- und kaufmännische Dienstleistungen für Energieversorger
83	82	GISA GmbH	Halle (Saale)	84,2	+7,5	IT-Dienstleistungen
84	(-)	DACHSER GmbH & Co. KG	Magdeburg	82,5	+2,8	Transport und Logistik
85	(-)	tmGROUP <sup>e**</sup>	Schönebeck	79,5	-	Maschinenbau
86	76	VEM Motors GmbH	Wernigerode	79,3	-3,8	Maschinenbau
87	77	Nordlam GmbH	Magdeburg	78,9	-1,6	Holzverarbeitende Industrie
88	90	Halloren Schokoladenfabrik AG	Halle (Saale)	78,5	+10,4	Ernährungsgewerbe
89	81	Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH	Halle (Saale)	78,3	-	Wohnungswesen
90	80	f   glass GmbH	Sülzetal	74,0	-4,7	Glasindustrie
91	84	Prowell GmbH & Co. KG	Burg	71,6	-3,7	Wellpappenerzeugung
92	96	Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH	Lutherstadt Wittenberg	69,8	+8,2	Energie- und Wasserversorgung
93	87	Finsterwalder Transport und Logistik GmbH	Halle (Saale)	69,0	-1,0	Transport und Logistik
94	(-)	Armaturenwerk GmbH	Hötensleben	68,2	-	Herstellung von Edelstahlarmaturen
95	91	Serum Werk Bernburg AG	Bernburg	68,1	+0,1	Chemische Industrie: Herstellung und Vertrieb von Pharmaka
96	93	SKET GmbH	Magdeburg	66,9	+2,3	Maschinenbau
97	89	S & G Automobil-GmbH	Petersberg, OT Sennewitz	64,6	-3,7	Kfz-Handel und -reparatur
98	78	Bilfinger Rohrleitungsbau GmbH <sup>14</sup>	Bitterfeld-Wolfen	63,3	-16,9	Rohrleitungsbau, Equipment-montage
99	94	Schunk Sintermetalltechnik GmbH	Thale	63,0	-0,5	Metallindustrie
100	(-)	dm-drogerie markt <sup>f***</sup>	Magdeburg	62,9	+5,4	Einzelhandel
<b>Summe</b>				<b>36.889,3</b>	<b>-1.526,9</b>	

## Anmerkungen

* (K)= konsolidierte Konzern- (bzw. Gruppen-)Angabe	a	28. Feb.
** Angaben für das Geschäftsjahr 2012/2013	b	31. Mrz.
*** Angaben für das Geschäftsjahr 2011/2012	c	30. Apr.
n.v. Angaben nicht vergleichbar	d	31. Mai.
	e	30. Jun.
	f	30. Sep.

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

<sup>13</sup> vormals BIS Industrietechnik Ost GmbH<sup>14</sup> vormals BIS Rohrleitungsbau GmbH

## Ansprechpartner in der NORD/LB

## Sector &amp; Regional Research

Torsten Windels	+49 (511) 361-2008	Leitung Research / Volkswirtschaft	torsten.windels@nordlb.de
Dr. Martina Noß	+49 (511) 361-8701	Leitung Sector & Regional Research / Luftfahrt	martina.noss@nordlb.de
Dr. Eberhard Brezski	+49 (511) 361-2972	Regionalwirtschaft	eberhard.brezski@nordlb.de
Natalja Kenkel	+49 (511) 361-9315	Regionalwirtschaft	natalja.kenkel@nordlb.de
Claudia Drangmeister	+49 (511) 361-6564	Immobilien	claudia.drangmeister@nordlb.de
Karin Meibeyer	+49 (511) 361-2537	Erneuerbare Energien	karin.meibeyer@nordlb.de
Thomas Wybierek	+49 (511) 361-2337	Schifffahrt	thomas.wybierek@nordlb.de
Martin Kerl	+49 (511) 361-8449	Support	martin.kerl@nordlb.de

## Wichtige Hinweise

Die vorstehende Studie ist erstellt worden von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“). Die NORD/LB untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Diese Studie und die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass die Studie einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von uns für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, können wir keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Studie geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unserer Analysten dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre die Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Studie vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen

Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen und können sich jederzeit ändern, ohne dass dies notwendig angekündigt oder publiziert wird. Eine Garantie für die fortgeltende Richtigkeit der Angaben wird nicht gegeben.

Diese Studie stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Studie stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Studie dar. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Studie sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Die Weitergabe dieser Studie an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktion des Inhalts oder von Teilen dieser Studie ist nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung zulässig.

**Redaktionsschluss: 9. Dezember 2013**